

Modulbezeichnung	Wärmeübertragung	
Semester (Häufigkeit)	4 (jedes Sommersemester)	
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)	
Art	Pflichtmodul Vertiefung Anlagentechnik	
Studentische Arbeitsbelastung	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium	
Voraussetzungen (laut BPO)		
Empf. Voraussetzungen	Thermo-/Fluiddynamik	
Verwendbarkeit	BMD, BMDPV	
Prüfungsform und -dauer	Klausur 2h, mündliche Prüfung, Experimentelle Arbeit	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung, Labor, Studentische Arbeit	
Modulverantwortliche(r)	O. Böcker	
Qualifikationsziele Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Wärmeübertragung. Sie kennen die Mechanismen der Wärmeübertragung: Leitung, Konvektion und Strahlung. Sie können Wärmeübertragungsaufgaben berechnen und die Ergebnisse interpretieren und analysieren. Dazu gehören Kombinationen aus verschiedenen Wärmeübertragungsmechanismen sowie die Reihen- und Parallelschaltung von thermischen Widerständen. Sie können Wärmetechnische Effekte vermessen und deuten.		
Lehrinhalte Mechanismen der Wärmeübertragung (Leitung, Konvektion, Strahlung)		
Literatur Marek, R.: Praxis der Wärmeübertragung, 3. Auflage, Hanser-Verlag 2012		
Lehrveranstaltungen		
Dozenten/-innen	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
O. Böcker	Wärmeübertragung	2
S. Setz	Labor Wärmetransport	2